



Online – Workshop via ZOOM

Nachtragsprüfung zur Steuerung beim Baukostencontrolling

Zielgruppe/Ansprechpartner

Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung bzw. einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungsstruktur, Vergabestellen
kommunale Bau - und Prüfungsämter, Gebäudemanagement, Landesbetriebe o.ä.

Dauer

5 Stunden oder nach Absprache

Referent

Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M
Prüfer öffentliche Verwaltung RLP
Projektmanager Großprojekte Privatwirtschaft

Honorar:

auf Nachfrage

Inhaltsübersicht:

- Was ist ein Nachtragsmanagement?
- Wann entsteht ein Baunachtrag? Kontrollmöglichkeiten
- Beispiele von Untersuchungen in der öffentlichen Verwaltung
- Anspruchsgrundlagen eines Baunachtrages einschl. Rechtsfolgen
- Anspruch aus Bauzeitverschiebung infolge Nachprüfungsverfahren, Gläubigerverzug
- Wie geht eine Nachtragsprüfung im Einzelfall?
- 5 – Punkte Methode der Nachtragsprüfung
 - ❖ Darlegung – und Beweislast des Auftragnehmers
 - ❖ Technische Prüfung der Erfüllungsgehilfen
 - Interessenlage und Befangenheit
 - ❖ Vertragsprüfung „dem Grunde nach“
 - Rechtsdienstleistungsgesetz
 - Prüfung der Anspruchsgrundlagen nach VOB/B und BGB
 - unvollständige Leistungsverzeichnisse, Anweisungen auf der Baustelle
 - Mehrvergütung aus Bauzeitverschiebung
 - mangelhafte Planung der Erfüllungsgehilfen, Leistungsstörungenrecht BGB
 - ❖ Erläuterung an einem Beispiel
 - ❖ Preisermittlung „der Höhe nach“ z.B. nach § 2 Abs. 5+6 VOB/B
 - ❖ Nachtragsbeauftragung als rechtsgeschäftliche Willenserklärung GemO
- Rechtsprechung als Helfer bei der Nachtragsprüfung
- Vollmacht – und Zuständigkeitsordnung
- Prävention von Straftaten, Beispiel Korruptionsfall
- 4 – Augen Prinzip
- Diskussion